

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 233.

Donnerstag den 6. October.

1859.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 7. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.

### Wohlthätigkeit.

Aus dem Vergleiche in Sachen P. v. J. hat die Verklagte, Frau J., heute 7 Sgr. zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 4. October 1859.

### Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armandirection von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Besitzer von Pferde-Stallungen, welche gesonnen sind, Pferde von der in hiesiger Stadt cantonnirenden Königl. 6. 12 pfündigen Batterie 4. Artillerie-Regiments gegen den monatlichen Betrag von 16 Sgr. 3 A. in Miethe zu nehmen, wollen sich **sofort** zur Abgabe ihrer desfalligen Erklärungen in unserm Quartier-Amte melden.

Für obigen Servis, sowie für **Ueberlassung des Düngers** haben die qu. Quartierträger für 1—10 Pferde, nachfolgende Utensilien zu gewähren:

- 1 Eimer,
- 1 Schaufel,
- 1 Streugabel,
- 2 Besen,

sowie in den Winter-Monaten während der Fut-

ter- und Puzzeit der Pferde eine Laterne nebst dem nöthigen Erleuchtungs-Material.

Halle, den 3. October 1859.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Hausbesitzer, welchen hiesige Deconomen die Düngerabfuhr von der Straße verweigern, mögen sich von jetzt ab möglichst zeitig im Bureau der Herren Polizei-Commissarien melden, wo die Abfuhr in kürzester Frist vermittelt werden wird.

Halle, den 2. October 1859.

Der Königliche Polizei-Director.  
von Boffe.

### Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

- 1 Cigarren-Etui,
- 1 leinenes Taschentuch,
- 1 schwarze Tuchmütze,
- 1 Knüpfstuch,
- 1 Hundehalsband,
- 1 Paar Kreuzzügeln,
- 1 engl. Schraubenschlüssel,
- 1 Brosche,
- 1 Brille,
- 1 Schlüssel,
- 1 Haarnez.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3, Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 30. September 1859.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Boffe.

Milch-Verkauf, Kasse-Sahne und Schlag-Sahne Rathhausgasse Nr. 1.

Eine Grube guter Dünger Moritzkirche Nr. 3.  
F. Uble, Fleischermeister.

Der durch Beschluß vom 15. März 1858 über das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Merckell** hier eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch Verteilung der Masse beendet. Der Gemeinschuldner ist nicht für entschuldbar erachtet.

Halle a/S., am 23. September 1859.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

In dem Konkurs über das Vermögen des Mädlers und Getreidehändlers **M. Joseph** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **22. October d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **13. September d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **2. November d. J. Vormittags 12 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Fritsch, Wille, Riemer, Gödecke, Fiebiger, Scheide, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 21. September 1859.

**Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

**Donnerstag den 6. d. M. Vormittags 9 Uhr** sollen im Hofe der hiesigen chirurgischen Klinik alte Bretter, Bauhölzer, Dachsteine, Brennholz und altes Eisen in öffentlicher Versteigerung gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 4. October 1859.

Der Bauinspector **Herr.**

**Auction.**

Donnerstag den 6. October Vormittags von 10 Uhr ab versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: Schreib- u. Kleidersecrétaires, Sopha's, div. Tische, Spiegel u. Bilder, Kommoden, Stühle, Schränke, Bettstellen von Eisen u. Holz, **1 eiserne Handschrotmühle**, Taschenuhren, Damenkleider, 1 Brennmachine u. v. a. Sachen. Zur Auction nehme ich stündlich die versch. Sachen an, wie ich auch gute Meubles auf beliebige Zeit ganz sicher und trocken aufbewahre.

**Soppe**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

**Engl. Rußkohlen,  
Zwickauer Weichstückkohlen,  
Zwickauer Coaks**

billigst bei

**Reinhold Mohr**, am Thüringer Bahnhof 1a.

Ein kleines Bohnhaus mit drei Logis ist mit wenig Anzahlung zu verk. gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.

Hall. Gas=Actien zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine sehr schöne und gut milchende Ziege ist zu verkaufen Merseburger Straße Nr. 5.

Ein Sopha zu verkaufen Grafeweg Nr. 16.

Ein gut gehaltenes Clavier für 45 *Rthl.* zu verkaufen  
Hospitalplatz Nr. 11.

Gutgearb. Schrotenschuhe u. Stiefeln fl. Sandberg 14.

Rheinweinflaschen werden zum höchsten Preis gekauft große Steinstraße Nr. 20.

Nach öfteren mir schmerzlichen Unterbrechungen meines „**Mal- und Zeichnen-Unterrichts**“ während des Sommerhalbjahres, ersuche ich geehrte Interessenten zur Theilnahme an demselben für die Zukunft.  
**K. Finger**, Maler u. Lehrer.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten wird jeden Nachmittag von 1 Uhr an erteilt, auch für Kinder, welche die Schule noch nicht besuchen,  
alter Markt Nr. 13, 2 Tr.

Die Lederhandlung von **J. Michaelis** bleibt Feiertags halber von Freitag den 7. October Nachmittags 4 Uhr bis Sonntag früh geschlossen.

**1000 Thlr.** werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

**Handschuhnäherinnen** sucht **F. C. Siebert.**

Ich wohne jetzt **Leipziger Straße Nr. 5**, dem „goldenen Löwen“ vis-à-vis.

**H. Schäfer**, Schneidermeister.

**Wohnungs-Veränderung.**

Meine Wohnung ist jetzt nicht mehr kleine Ulrichsstraße, sondern große Ulrichsstraße Nr. 21. Besonders mache ich noch aufmerksam, daß bei mir alle Arten von Rohrstübchen geflochten und alte reparirt werden.

**Köhler, Drechslermeister.**

Ich wohne jetzt **Schmeerstraße Nr. 26.**  
Leuner, pract. Wundarzt.

**Etablissements - Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hierselbst **Mannische Straße Nr. 23**, vis-à-vis der **Schmidt'schen** Buchhandlung, als **Buchbinder, Vorteseuille- u. Galanterie-Arbeiter** etablirt habe, und bitte um geneigte Aufträge.

**H. Fettke, Buchbindermeister.**

**Etablissements - Anzeige.**

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mich mit heutigem Tage als **Schlossermeister** etablirte.

Indem ich um gütige Berücksichtigung aller in dieses Fach einschlagender Arbeiten bitte, werde ich stets bemüht sein, durch prompte und billige Ausführung zu befriedigen.

Meine Werkstatt befindet sich kleine Klausstraße Nr. 5 (früher **Koch'sche** Werkstatt).

Halle, den 4. October 1859.

**Eduard Fritsch, Schlossermeister.**

Bei unserer Abreise von Halle nach Memel sagen wir allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

**Julius Kampe und Frau.**

Zugleich sage ich meinen werthen Kunden besten Dank für das bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen und bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger, den Schneidermeister Herrn **Carl Ehrhardt**, zu übertragen, da derselbe mit meinem bisherigen Geschäft betraut ist.

**J. Kampe, Schneidermeister.**

Bezug nehmend auf vorstehende Annonce, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mein Geschäft aus der Breitenstraße Nr. 4 nach großer Schlamm Nr. 9 verlegt habe. Ich verspreche den mich Beehrenden bei billiger Preisstellung moderne und reelle Arbeit zu liefern, um mir dadurch das seit Jahren geschenkte Vertrauen zu bewahren.

**Carl Ehrhardt, Schneidermeister.**

Arbeiter zum Ausschachten werden noch angenommen bei

**Eisentraut & Hampfe.**

Ein Mädchen, welche in Küche und Hausarbeit vollständig erfahren und im Besiß guter Zeugnisse ist, wird für eine kleine Haushaltung nach auswärts sogleich gesucht. Nur eine solche kann sich melden Kleinschmieden Nr. 1 bei **Julius Breyer**, Morgens von 8 — 10 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen, Strohhoffspige 31.

Ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen sucht einen Dienst **Schmeerstraße Nr. 10.**

Ein Mädchen von außerhalb mit guten Attesten sucht sofort einen Dienst. Zu erst. gr. Klausstr. 38.

Ein Mädchen, das keine Arbeit scheuet, kann sofort antreten **Herrenstraße Nr. 11.**

Eine gesunde Amme, die schon mehrere Monate gestillt hat, sucht einen Dienst **Weidenplan Nr. 15.**

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den ganzen Tag wird gesucht **Hospitalplatz Nr. 2.** Dasselbst steht ein fettes Schwein zu verkaufen.

Eine Wittwe bittet um Beschäftigung im Wäschesticken, Vorzeichnen u. s. w. Näheres neue Promenade Nr. 8, im Laden.

Ein kleines Logis von Stube u. K. wird sofort zu miethen gesucht. Adressen **Kaulenberg Nr. 4.**

Eine anständige Wohnung ist an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten und zum 1. Januar 1860 zu beziehen. Auch kann die Gartenpromenade mit benutzt werden **Steinweg Nr. 31** beim Gärtner **Hunoldt.**

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör steht von jetzt ab zu vermieten und 1. Januar zu beziehen neue Promenade, **Mauer-gasse Nr. 7.** **K. Zabel, Zimmermeister.**

Die Bel-Étage, 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör u. Garten-Promenade, **Magdeb. Chaussee Nr. 3**, zu vermieten u. den 1. April 1860 zu beziehen. Näheres beim Wirth im Comptoir.

Stube u. K. an 1 Person gleich zu bez. **Leipz. Str. 7.**

Eine freundliche Wohnung für 26 **Th.** ist zu vermieten neben dem Stadtschießgraben bei **Wegner.**

Eine gut ausmöblirte Stube und Kammer mit Gartenansicht ist sofort an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten **Leipziger Straße Nr. 94.** **Schondorf.**

**Stahlreifen**, à Elle 10  $\mathcal{L}$ , bei Entnahme von 30 Ellen à 9  $\mathcal{L}$ , ebenso **Stahlröcke** zu den verschiedensten Preisen empfiehlt sehr preiswerth  
**Robert Cohn.**

**Negligé-Stoffe** in den schönsten Mustern und besten Qualitäten, wie **Piqué, Wallis, Schirtings, Chiffons** &c. empfehle zu sehr billigen Preisen.  
**Robert Cohn.**

Neue Promenade Nr. 8 ist der größere Laden mit Gas-Einrichtung nebst Ladensube und Keller zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Brunoswarte Nr. 11 sind 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten und am 1. Jan. f. J. zu beziehen. Näheres ist zu erfahren  
neue Promenade Nr. 8, 3  $\mathcal{R}$ . hoch.

Stube und Kammer ist an kinderlose Leute zu vermieten  
alte Promenade Nr. 15.

Eine möblirte Stube mit Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten Unterberg Nr. 15.

1 Garçonlogis, sogleich beziehbar, Mauerg. 2, am Fr.-Platz. Auch ist 1 Keller das. zu vermieten.

Eine freundl. Stube, passend für eine Dame, ist sogl. zu verm. u. zu beziehen Fleischergasse 3.

Ein freundliches Logis sogleich zu beziehen  
Fleischergasse Nr. 31.

Eine möblirte Stube mit Kammer an einen einzelnen Herrn ist sofort zu vermieten  
Dachriggasse Nr. 3.

### Vermietung.

Eine große meublirte Stube nebst Schlafkammer (auch passend für 2 Herren) ist zu vermieten und sofort zu beziehen  
großer Schlamm Nr. 2.

Schlafstellen stehen offen Dachriggasse 9, 1  $\mathcal{R}$ .

Der Miether, welcher die Kellerwohnung Bahnhofsstr. 3 gemiethet, aber noch nicht bezogen hat, wolle letzteres binnen 2 Tagen thun, widrigenfalls dieselbe anderweit vermietet wird.

**Bier Thaler Courant** sind gefunden. Der sich legitimirende Eigentümer kann diese gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei  
**G. Sonnemann**, neue Promenade.

Ein Regenschirm ist stehen geblieben und abzuholen in der **Wolff'schen** Leihbibl., Brüderstr. 15.

Ein Sack Hafer gefunden. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Martinsgasse Nr. 20 bei  
**Cocejus.**

### Tanzunterricht.

Der erste Course beginnt den 17. October und bittet ergebenst um gefällige Anmeldungen  
**Julius Schütz**, Tanzlehrer, Geiststr. 23.

Eine Kindertasche von blauen Perlen ist von der Promenade durch die Steinstraße bis auf den Markt verloren. Abzugeben gegen Belohnung  
Steinweg Nr. 46 hinten im Hofe.

Ein Paar neue schwarze Tüllunterärmel wurden am Dienstag Vormittag auf dem Markte verloren. Gegen Bel. abzug. gr. Steinstr. 11, 2  $\mathcal{R}$ .

Ein Stiefelett verl. Geg. Bel. abzug. lange Gasse 14.

Alle Mitglieder der Fleischer-Leichenkasse, so wie die, welche Bankhaus-Gerechtigkeits-Scheine besitzen, werden hiermit in Kenntniß gesetzt, ihre alten Leichenkassenbücher und Bankhaus-Scheine binnen acht Tagen beim Fleischermeister **L. Grundmann**, Trödel Nr. 7, gegen neue umzutauschen.

**Der Vorstand.**

**Engellonia.** Sonntag den 9. d. M. Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Theater

und Ball im **Bürgergarten**. Eintrittskarten sind bei Herrn **Halle**, Strohhof, Liliengasse Nr. 4 und **Fleckinger**, kl. Sandberg Nr. 11, zu haben. Dies Freunden und Gönnern der Gesellschaft zur Nachricht.  
**Der Vorstand**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Schlummerbänkchen eingefallen ist! N. N.

Für die ehrenvolle Begleitung meines l. sel. Bruders zu seiner Ruhestätte, für die trostreichen Worte an seinem Grabe, sowie für alle Beweise der Liebe und Freundschaft, welche dem theuern Vollen deten in so reichem Maße zu Theil wurden, sage ich den hochgeehrten Betheiligten meinen innigsten, tiefgefühlten Dank in meinem und meiner Familie Namen. Halle, den 4. October 1859.

Wittwe **Riemschneider** geb. **Schwarze.**

### Familien-Nachrichten.

#### Entbindungs-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.  
Halle, den 4. October 1859.

**Ed. Ritschmann** und Frau.

